



Sammlung Theaterzettel

Indra

Flotow, Friedrich von

1853-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

145

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 122. — Montag, den 16^{ten} Mai, 1853.

Zum ersten Male:

I n d r a.

Romantische Oper in 3 Aufzügen, von G. Putlis. Musik von F. v. Flotow.

Don Sebastian, König von Portugal	Herr Flinker.
Don Luiz Camoens	Herr Stepan.
Pedro, Offizier	Herr Ditt.
Luiz Gonzago Camera, Beichtvater und Erzieher des Königs	Herr Mayer.
Fernand, Begleiter des Königs	Herr Rafael.
Don Silveira	Herr Nebe.
Joze, Wirth	Herr Schlösser.
Zigaretta, seine Frau	Fräul. Druckner.
Kudru, eine Mohrin, Anführerin einer Bande indianischer Gauklerinnen	Frau Schön.
Indra, ihre Sklavin	Fräul. Kohn.
Erster Bettler	Herr Koche.
Zweiter Bettler	Herr Bauer.

Edelleute, Matrosen, Gauklerinnen, Bettler, Volk.

Ort der Handlung im ersten Act: Sofala, Hafenplatz an der Ostküste von Afrika.
In den beiden letzten Acten: Lissabon. — Zeit der Handlung: 1571.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

E n t r i t t s p r e i s e :

Nummerirte Plätze in der großen Mittel-Loge	1 fl. 45 fr.	Parterre	— 48 fr.
Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

☞ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr. sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau, Lit. B 2. No. 10., zu haben.

☞ Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Während des Theater-Baues befindet sich das Hoftheater-Bureau in dem Hause des Herrn Maurermeister Ph. Schmitt Lit. B 2. No. 10.